

Einjährige Berufsfachschule – Wirtschaft – (mit Realschulabschluss)

1. Kurzbeschreibung
2. Aufnahmevoraussetzungen
3. Anmeldung/Aufnahme
4. Ablauf bzw. Inhalte und praktische Ausbildung
5. Abschlussprüfung
6. Abschlüsse und Berechtigungen
7. Unterrichtszeiten und Kosten
8. Informationsveranstaltung Ende Januar
9. Beratung

1. Kurzbeschreibung

Diese einjährige Schulform wird von Jugendlichen besucht, die Interesse an der „Wirtschaft“ haben, eine entsprechende berufliche Tätigkeit anstreben und/oder einen höherwertigen Schulabschluss erwerben möchten.

Sie wird mit den folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Büroberufe abgekürzt: **BBR**
- Einzelhandel abgekürzt: **BER**
- Gesundheitswesen abgekürzt: **BGR**

2. Aufnahmevoraussetzungen

- **erforderlicher Schulabschluss:** Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- **schriftliche Zusage** eines Betriebes bis Mitte Mai für ein vierwöchiges Praktikum: Dieser unterschriebene Vertrag ist vom zukünftigen Schüler **sofort nach Erhalt** im Sekretariat der Schule abzugeben.

3. Anmeldung/Aufnahme

Anmeldungen nehmen wir vom **1. bis zum 20. Februar** mit folgenden Unterlagen entgegen:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
- Fotokopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses der aktuell besuchten Klasse und ggf. eine beglaubigte Kopie **eines** bereits erworbenen Hauptschulabschlusses
- Nachweis eines Beratungsgespräches bei der Jugendberufsagentur (Berufsberatung)

- für Schülerinnen und Schüler aus Nicht-EU-Ländern: Aufenthaltsgenehmigung für die gesamte Ausbildungsdauer von einem Jahr

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt **nach Abgabe des Praktikumsvertrages** und wird den Bewerbern in einem schriftlichen **Zusageschreiben** von uns mitgeteilt. Wenn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Darin werden die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler zu einer **Einschulungsveranstaltung kurz vor den Sommerferien** eingeladen. Es besteht **Teilnahmepflicht**, in begründeten Ausnahmen kann ein Ersatztermin im Sekretariat erfragt werden.

4. Ablauf bzw. Inhalte und praktische Ausbildung

In der einjährigen Berufsfachschule findet der Unterricht in Vollzeit an fünf Wochentagen statt.

Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich	9 Wochenstunden
mit den Fächern Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik, Sport und Religion	
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	9 Wochenstunden
mit schwerpunktbezogenen Lernfeldern	
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis	18 Wochenstunden
mit schwerpunktbezogenen Lernfeldern	

Die Lernfelder beziehen sich inhaltlich entsprechend des gewählten Schwerpunktes auf den Ausbildungsberuf

- Kaufmann/-frau der Bürokommunikation
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel bzw.
- Medizinische/r Fachangestellte/r

Im Rahmen des Schulbesuchs ist (je nach Schwerpunktwahl) eine **vierwöchige praktische Ausbildung** in geeigneten Betrieben mit Bürotätigkeiten, Betrieben des Handels bzw. im Gesundheitswesen zu absolvieren. Es handelt sich dabei um ein täglich 8-stündiges Praktikum. Dazu liegt ein Hinweisblatt vor. Die Schülerinnen und Schüler sind für die Sicherstellung des Praktikumsplatzes (Abgabe des Vertrages bis Mai) **selbst verantwortlich**.

5. Abschlussprüfung

Die einjährige Berufsfachschule schließt mit einer schriftlichen Abschlussprüfung ab, die sich inhaltlich an den Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres

des entsprechend dahinterstehenden Ausbildungsberufes orientieren. Die Prüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie **und**
- einer praktischen Aufgabe aus dem berufsbezogenen Lernbereich – Praxis.

Der Bildungsgang gilt als **erfolgreich** abgeschlossen, wenn alle drei Lernbereiche mit mindestens „ausreichend“ bewertet sind. Einzelne Fächer bzw. Lernfelder dürfen dabei höchstens zweimal mit „mangelhaft“ oder einmal mit „ungenügend“ bewertet worden sein.

6. Abschlüsse und Berechtigungen

Alle Jugendlichen, die diese einjährige Berufsfachschule **erfolgreich** abschließen, haben nach Absprache mit dem ausbildenden Betrieb die Möglichkeit, **in das zweite Ausbildungsjahr** (je Schwerpunkt) einzutreten.

Jugendliche, die mit Sekundarabschluss I- Realschulabschluss die einjährige Berufsfachschule besuchen, können den **Erweiterten Sekundarabschluss I** am Ende des Jahres erwerben, wenn sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

- mindestens einen Notendurchschnitt von 3,0 (aus den drei Lernbereichen)
- mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch, Englisch und im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie.

Außerdem ist mit dem Besuch der BFS – wenn keine Berufsausbildung aufgenommen wird – die **Schulpflicht** für die Schülerinnen und Schüler erfüllt.

7. Unterrichtszeiten und Kosten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Der Samstag ist unterrichtsfrei. Im Allgemeinen beginnt der Unterricht um 7:45 Uhr. Der Schulbesuch ist schulgeldfrei.

8. Informationsveranstaltung Ende Januar

Während der Ende Januar stattfindenden Informationsveranstaltung am späten Nachmittag **in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule** können weitere Fragen geklärt werden. Eingeladen sind neben den interessierten Schülerinnen und Schüler auch Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer aus den abgebenden Schulen.

9. Beratung

Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

Ludwig-Erhard-Schule, Sekretariat :
Zuständige Koordinatorin: Beate Stenger

05341 839-7100

05341 839-7106

Stand: Sept. 2016